

Alfeld-Hameln-Hildesheim

Unsere Zukunft gemeinsam gestalten!

ORGANISATIONSWAHLEN Nach dem Gewerkschaftstag im Oktober 2023 werden in diesem Jahr die Gremien der IG Metall neu gewählt. Die IG Metall hat damit einen Generationenwechsel eingeleitet und will mit vielen neuen Impulsen die Tarif- und Betriebspolitik auch künftig erfolgreich gestalten.

Was hat euch nach dem Gewerkschaftstag im Oktober 2023 motiviert?

Karoline Kleinschmidt, Erste Bevollmächtigte: Ich finde es gut, dass wir jetzt mit Christiane Benner eine Frau an der Spitze haben, die Menschen für unsere Ideen und Ziele begeistern kann. Denn wir können die Beschäftigten nicht nur fachlich ansprechen, wir müssen sie auch emotional abholen.

Mathias Neumann, Zweiter Bevollmächtigte: Dieser Austausch mit über 400 Delegierten aus allen Ecken Deutschlands hat soviel Energie freigesetzt. Wir haben gespürt, dass wir trotz multipler Krisen die Herausforderungen annehmen und die Zukunft positiv gestalten wollen.

Jetzt werden Vertrauensleute in den Betrieben und die Delegierten in den Gremien neu gewählt. Was wollt ihr erreichen?

Kleinschmidt: Wir wollen die Kraft der Solidarität vermitteln und gemeinsam mit unserem Ortsvorstand, den Vertrauensleuten und Delegierten weiter für gute



Fotos: IG Metall, privat

Vertrauensleutesusschuss (VLA): Die Vorbereitung der VL-Wahlen in den Betrieben stand im Fokus des Seminars am 3./4. November in Alfeld. 18 Teilnehmende haben gemeinsam erste Ideen entwickelt, die Wahl zu bewerben.

Arbeitsbedingungen auch in dieser Krisen bestimmten Zeit streiten. Es wird darum gehen, in der Tarifrunde 2024 mehr Geld zu fordern, aber auch eine Regelung für

flexible Arbeitszeit in Form der 4-Tage-Woche auf den Weg zu bringen.

Neumann: Der Arbeitsmarkt hat sich zu Gunsten der Beschäftigten gedreht. Der Fachkräftemangel

macht jetzt schon vielen Branchen Schwierigkeiten, und um Kolleginnen und Kollegen für einen Arbeitsplatz zu begeistern, müssen die Arbeitgeber auf die Bedürfnisse der Beschäftigten eingehen, die sich eine ausgewogene Bilanz zwischen Arbeit und Berufsleben wünschen.

Kurz: Was sind eure Ziele?

Kleinschmidt: Eine gutes Tarifergebnis 2024, mehr Vertrauensleute in den Betrieben und noch mehr Tarifbindung.

Neumann: Dem schließe ich mich an und ergänze, dass wir auch gesellschaftspolitisch für eine friedvolle und soziale Welt Akzente setzen wollen.

Nur solidarisch setzen wir gute Arbeitsbedingungen in den Betrieben durch!



Markus Michalski, Robert Bosch Entwicklungszentrum in Hildesheim

»Wir haben uns im Seminar des Vertrauensleutesusschusses sehr intensiv darüber ausgetauscht, wie wir auch jüngere Kolleginnen und Kollegen ansprechen können. Ich denke, der beste Weg ist das persönliche Gespräch, in dem wir die Beschäftigten dort abholen, wo sie sind. Vielen ist nicht bewusst, dass die guten Tarifverträge, die wir haben, nur solidarisch durchgesetzt wurden. Den Wandel der Arbeitswelt und den Erhalt der Beschäftigung können wir nur gemeinsam gestalten. Dafür will ich Menschen gewinnen.«

Alfeld-Hameln-Hildesheim, Impressum

Redaktion: Karoline Kleinschmidt (verantwortlich), Annette Vogelsang, Mike Wasner
Anschritt: IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim, Fischpfortenstraße 15, 31785 Hameln
Telefon 05151 93668-0,
igmetall-alfeld-hameln-hildesheim.de